



Jahreswettbewerb „Schönster Hofbaum gesucht“ (2007)

Projektziel: Suche nach dem schönsten Hofbaum in der Teichlausitz

Alte Bäume haben die Menschen schon immer fasziniert. Die Biosphärenreservatsverwaltung hat sich daher in ihrem Jahreswettbewerb 2007 auf die Suche nach Hofbäumen begeben. Nach Bäumen, die vor ca. 100, 200 Jahren gepflanzt wurden, heute als majestätische Gebilde das Dorf beleben, die eine Geschichte erzählen können, Mittelpunkt des Hofes und Bestandteil des Familienlebens sind.

Der Hofbaumwettbewerb richtete sich in erster Linie an Menschen, die im Gebiet des Biosphärenreservates leben. Umso mehr hat uns gefreut, dass ca. ein Viertel der 23 Teilnehmer außerhalb dieses Schutzgebietes wohnen, sich also von dieser Thematik angesprochen fühlten. Den meisten der Anmeldungen lag eine liebevoll geschriebene Geschichte bei, so dass wir uns entschlossen, alle Teilnehmer aufzusuchen und zu bewerten. Stellvertretend für alle Teilnehmer soll an dieser Stelle Theodor Hultsch aus Neukirch zu Wort kommen. Er berichtete: „Der Apfelbaum im Hof ist mit uns alt geworden. Vor über 40 Jahren feierten wir, er damals halb so erwachsen, unter seinem Dach unsere Hochzeit. Als wir am Morgen in unseren Hochzeitsbetten erwachten, schien die Sonne durch ein Meer von Blüten direkt in unser Schlafzimmer. Das Frühstück, das wir dann im Schatten seiner Krone einnahmen und die Taufische des Morgens sind noch immer in meiner Erinnerung sehr lebendig.“

Die Hofbäume wurden nach bestimmten Kriterien bewertet. Zu nennen sind beispielsweise der ästhetische Gesamteindruck des Baumes oder die Verbindung vom Baum zum Hof- und Gebäudeensemble.

Projektpartner: Bewohner des Biosphärenreservates und Umgebung